

**Teilnahme und Anmeldung
für einzelne Veranstaltungen**
Sekretariat 0441/7701 431
akademie@kirche-oldenburg.de



Die Veranstaltungen werden mit einer DSGVO-konformen Version der Software Zoom durchgeführt. Den Zugang erhalten Sie einen Tag vor der Veranstaltung per Mail. Vorbereitend finden Sie einen Text der jeweiligen Gesprächsteilnehmenden unter:
www.akademie-oldenburg.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wenn Sie die Arbeit der Akademie unterstützen möchten, lassen Sie uns gerne eine Spende auf das Konto Evangelische Bank eG, IBAN DE29 5206 0410 0006 4051 69, mit dem Verwendungszweck „Spende Akademie“ zukommen.

Herzlichen Dank

EVANGELISCHE
AKADEMIE
EV.-LUTH. KIRCHE IN OLDENBURG



Das Team der Ev. Akademie Oldenburg

Leitung und Geschäftsführung
Studienleiterin Kirche und Gesellschaft
Brigitte Gläser, Pfarrerin
Tel. 0441/7701 470
b.glaeser@akademie-oldenburg.de

Studienleiter Kirche und Politik
Marcel Hackler, M.A.
Tel. 0441/7701 402
m.hackler@akademie-oldenburg.de

Studienleiterin Frauen in Kirche und Gesellschaft
Frauenbildungsreferentin
Dr. Andrea Schrimm-Heins
Tel. 0441/7701 440
a.schrimm-heins@akademie-oldenburg.de

Teamassistentz
Annedore Dettmeier
Tel. 0441/7701 431
Fax 0441/7701 419
akademie@kirche-oldenburg.de

Anja zur Loye
Tel. 0441/7701 471
Fax 0441/7701 419
akademie@kirche-oldenburg.de

Freiwilliges Soziales Jahr Politik
Juri Tiburzy
Tel. 0441/7701 431
juri.tiburzy@kirche-oldenburg.de

Internetauftritt
Bernd Landwehr
akademie@kirche-oldenburg.de

Freier Mitarbeiter
Stefan Buss, Pastor
akademie@kirche-oldenburg.de

EVANGELISCHE
AKADEMIE
EV.-LUTH. KIRCHE IN OLDENBURG

Ev.-Luth.  Kirche
in Oldenburg

Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Gottorpstr. 13
26122 Oldenburg
Tel. 0441/7701 431
Fax 0441/7701 419
akademie@kirche-oldenburg.de

www.akademie-oldenburg.de

EVANGELISCHE
AKADEMIE
EV.-LUTH. KIRCHE IN OLDENBURG

eigentum.macht.politik.
Ein digitales Forum
April - Juni 2021



Titelabbildung: Charlotte Wippermann

Liebe Freund:innen der Evangelischen Akademie,

... ein „Krisenknäuel“ haben wir in der Hand und die verschiedenen Fäden sind miteinander verheddert. Einfach einen herausziehen - das erscheint kaum möglich.

Neben der Geduld, die die Pandemie uns abverlangt, rücken uns die längst bekannten Jahrhundertfragen erneut und erst recht wieder auf den Leib: Möglichkeiten demokratischer Teilhabe, Verteilungs- und Eigentumsfragen, Emanzipation der Hautfarben und nicht minder die Klimakrise!

Bei allem gibt uns die „Natur“, von der wir ein Teil sind, deutlich zu verstehen, dass es so nicht weitergeht. Natur und Gesellschaft sind im „Kapitalozän“ mit verhängnisvollen Folgen voneinander getrennt worden. Wir müssen sie wieder zusammendenken, so der amerikanische Soziologe J. W. Moore. Er spricht von einer „Wiedergutmachungsökologie“. Dabei wird an eine Neuverteilung von Fürsorge, Land und Arbeit gedacht - an eine Rückkehr der Menschen ins Netz des Lebens!

Was haben wir als Kirchen, als Gemeinden zu lernen, was können wir beitragen?

Als Ev. Akademie versuchen wir das Knäuel zu entwirren, Verknüpfungen zu erkennen und aufzuklären. Machen Sie mit, wenn auch länger noch nicht real-präsent, so doch geistesgegenwärtig.

Wir freuen uns mit Ihnen auf inspirierende Debatten - möglichst virenfrei - auch im Herzen, das nach biblischem Verständnis der Sitz des Verstandes ist!

Im Namen des Akademieteam,



Pastorin

eigentum.macht.politik.

Ein digitales Forum*

mittwochabends

jeweils 19.00 - 20.30 Uhr

Mit den kurzweiligen Online-Treffen von Nachdenkenden aus Soziologie, Philosophie und Theologie wollen wir Spuren legen und Lernorte schaffen, um ein handlungsorientiertes Grundgefühl gegenüber deterministischen Ohnmachts- und Verschwörungsnarrativen zu stärken.

Mit den Beiträgen und Gesprächen hoffen wir, zur Krisenbewältigung beizutragen.

Im Gespräch mit ...

Mittwoch, 21. April 2021

Meins, deins, unseres. Die Eigentumsfrage neu gestellt

Dr. Regina Kreide,

Politikwissenschaftlerin, Justus-Liebig-Universität Gießen

Kommentar: Dr. Gesa Lindemann

Mittwoch, 28. April 2021

Krisen und Menschenrechte. Das Gewaltmonopol des Staates und die Ordnung der Berührung

Dr. Gesa Lindemann,

Soziologin, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Kommentar: NN

Mittwoch, 5. Mai 2021

Warum sich die Klima- und Umweltfragen nicht von der Eigentumsfrage lösen lassen

Dr. Raul Zelik,

Autor, Politikwissenschaftler und Übersetzer, Berlin

Kommentar: Dr. Gesa Lindemann

Mittwoch, 12. Mai 2021

Auswege aus der Bodenkrise

Dr. Oliver Richters,

Physiker und Ökonom,

Fellow am Institut für zukunftsfähige Ökonomien, Bonn

Kommentar: Dr. Gesa Lindemann

Mittwoch, 19. Mai 2021

Radikal hoffen!

Dr. Susan Neiman,

Philosophin, Direktorin am Einstein Forum, Potsdam

Kommentar: Dr. Gesa Lindemann

Mittwoch, 26. Mai 2021

Verschärfte Ungleichheit: Geschlechterverhältnisse in der Coronakrise

Dr. Bettina Kohlrausch,

Soziologin, WSI der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Kommentar: Dr. Gesa Lindemann

Mittwoch, 9. Juni 2021

Von der Politik mit der Solidarität zu einer solidarisierenden Politik

Dr. Stephan Lessenich,

Soziologe, Institut für Soziologie,

Ludwig-Maximilians-Universität München

Kommentar: Dr. Gesa Lindemann und Dr. Tilo Wesche,

Philosoph, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Mittwoch, 16. Juni 2021

Zu den Erzeugeln der Gegenwart - Investoren

Ton Veerkamp (angefragt),

Theologe, Schmarsau

Kommentar: Dr. Gesa Lindemann

* In Kooperation mit dem Institut für Sozialwissenschaften und dem Institut für Philosophie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

